

Werk

Titel: Berlinisches Magazin, oder gesammlete Schriften un

Verlag: Weber

Jahr: 1765-1769

Kollektion: Zoologica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN484874233_0003

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN484874233_0003

LOG Id: LOG_0030

LOG Titel: IV. Fortsetzung der Vierten Tabelle Von den Insecten, besonders den so genannten Nachteulen als der zwoten Klasse der Nachtvoegel hiesiger Gegend

LOG Typ: article

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN484874233

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN484874233>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=484874233>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

IV.

Fortsetzung
der

Vierten Tabelle
Von den Insecten,
besonders

von denen so genannten Nachtheilen als
der zwoten Klasse.

der Nachtvögel
hiesiger Gegend,
(S. II. p. 202 ff.)

280 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaf- fenheit der Pha- säne.	Farbe u Be- schaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe
19) <i>Phalæna Chi.</i> Das griechische <i>Chi</i> . Weißlich mit schwarz- grauen Zeichnungen dar- unter ein griechisches <i>Chi</i> befindlich.	Blatt, grün, mit 2 gelben Seitenlinien, lebt einsam.	Auf der Ake- ley, Ritter- sporn.
20) <i>Phalæna aprili</i> na der <i>Seladon</i> . Meer grün mit weißen Strei- fen und irregulären schwarzen Zeichnungen wie chinesische Buchsta- ben (C)	Haaricht auf dem Rücken grau schwarz mit 3 großen schwefelgelben Flecken. An den Seiten schmutziggelb, mit ziegelro- them Rande. Lebt einsam.	An den Ei- chen.
21) <i>Phalæna umbrati-</i> <i>ca</i> . Der weiße <i>Mönch</i> , weißgrau mit schmalen langen und spi- ßigen Flügeln und einer <i>Mönchskappe</i> .	Haaricht dun- kelbraun mit 3 Reihen pom- meranzen gel- ber und eini- gen weißen Flecken. Lebt einsam.	Auf dem Moos und Gänsedistel.

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe	Zeit des Vogels	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
An den Zäunen u. Stämmen der Bäume.	Septemb.	Junius	Von der dritten Größe.	Selten.
An den Blättern der Bäu- me.	Augustus.	Mai	Von der dritten Größe.	Selten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.	August u. Septemb.	Junius. und Julus.	Von der zweiten Größe.	Häufig.

282 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
22) <i>Phalæna exoleta</i> . Die Aspektmotte Raufarbig, schwarzgrau gezeichnet und schattirt.	Glatt, meergrün, der Rücken mit gelben Linien eingefaßt, an jeder Seite ein gelber und rother Streif mit Aspektenzeichen lebt einsam.	Auf der Melde u. Wolfs-Milch.
23) <i>Phalæna Verbaſci</i> . Der braune Mönch. Hellbraun mit einem dunkelbraunen Rande u. einer Mönchsfappe.	Glatt, blaßgrün mit schwarzen und gelben Flecken und Punkten. Lebt einsam.	In den Krautspen des Wollfrauts.
24) <i>Phalæna Brassicæ</i> . Die Kohlmotte. Glänzend, blaß, gelblichgrau marmorirt mit weißlichgrauen Flecken, und schwarzen Haften auf den Oberflügeln.	Glatt, bräunlichgrün mit rothen Punkten an den Seiten. Lebt einsam.	Auf den Kohl.

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupen.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder selten.
	Junius und Julius.	Septemb.	Von der ersten Größe.	Selten.
Fliegt des Abends auf den Blumen herum.	Junius u. Julius.	Mai.	Von der dritten Größe.	Selten.
An den Bäumen.	Augustus.	Junius	Von der zweiten Größe.	Häufig.

284 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
25) <i>Phalæna oxycanthæ</i> . Die Buchf. Theils hell theils dunkelgrau theils blaßgrau mit einem grossen weißlichen Fleck in der Mitte der Oberflügel.	Blatt, von Farbe theils finke. Theils hell theils weiß theils schwarz mit einem hohen gerichteten Schwanz. Lebt einsam.	Auf der Melde, Schleedorn, <i>oxycanthæ</i> .
26) <i>Phalæna oleracea</i> . Die Krautmotte. Rothbraun mit einem pomeranzengelben Fleck in den Oberflügeln und einem weißen Streif.	Blatt, mattgrün, wird zuletzt rothbraun mit 3 hellgelben Streifen, lebt einsam.	Auf dem Wasserpfeffer
27) <i>Phalæna pisi</i> . Die Erbsmotte. Rothbraun, bisweilen rothfarbiggrau mit einigen blaßschwefelgelben Flecken u schmalen Querstreifen.	Blatt, rothbraun, oder rothfarbig mit 4 hellgelben breiten Streifen, lebt einsam.	Auf den Johannisbeersträuchen Erbsen und <i>genista</i> .

Aufenthalt der Phala- ne.	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen der Zäune.		Junius und Julius.	Von der ersten Größe.	Selten.
In den Fugen der Zäune und Bäume.	August. und Septemb.	Mai. und Junius	Von der dritten Größe.	Häufig.
In den Blättern der Bäu- me auch an den Zäunen.	Junius	August.	Von der zweiten Größe.	Selten.

286 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
28) <i>Phalæna argentea</i> . Der silberfleckige Mönch. Die Oberflügel gelblichgrün mit silberglänzenden Flecken und weißen Rande, die Unterflügel ganz weiß. (D)	Glatt, hellgrün mit blaßrothbraunen Flecken, lebt einsam.	Auf dem wilden Bohnenfuß.
29) <i>Phalæna Atriplicis</i> . Die Neldenmotte. Braun mit gelbgrünen Flecken, in der Oberflügel ein hellocker-gelber Fleck.	Glatt, röthlichbraun, an jeder Seite ein gelber und ein gräulicher Streif, mit vielen schwarzen Punkten besetzt. Lebt einsam.	Auf dem Wasserpfeffer u. Flöhkraut.
30) <i>Phalæna Præcox</i> . Die Parallelmotte. Geladongrün mit weißen Seis-schwarzen abgebrochenen Strichen und weißlichen Flecken, der Hinterrand rothfarbig.	Glatt, rothfarbig mit einer weißen Seis-schwarzen abgebrochenen Linie. Lebt einsam.	Auf dem Soncho.

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Kaupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
	Septemb.	Junius	Von der dritten Größe.	Selten.
In den Gärten u. Bäumen.	August. und Sep- tember.	Junius	Von der zweiten Größe.	Nicht selten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.	Augustus und Sep- tember.	Junius	Von der dritten Größe.	Sehr sel- ten.

288 IV. Fortsetzung der Tabelle

Aufenthalt und Beschaffenheit der Phaläne.	Frage u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
31) <i>Phalæna triplasia</i> . Die Nesselmotze. Bräunlichgrau an der Einlenkung der Flügel bräunlichgelb, an dem innern Rande dergleichen Fleck mit einem braunen krümmen Strich darüber.	Mit wenigen Härchen besetzt, hellgrün mit dunkelgrünen Flecken und röthlich aschgrauen Streifen.	Auf den Nesseln.
32) <i>Phalæna pyramidea</i> . Die Pyramide. Dunkelbraun mit theils schwarzbraun theils gelblichen Zeichnungen, die Unterflügel rothbraun. (E)	Blatt, gelblichgrün, scheint durchsichtig zu seyn, lebt einsam.	Auf den Weiden.
12) <i>Phalæna leucomelas</i> . Die Elster. Die Oberflügel schwarz mit grau schattiret, die Unterflügel schneeweiß mit einem breiten schwarzen Rande.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.	Junius und August.	Julius. und Septemb.	Von der dritten Größe.	Nicht eben sel- ten.
In den Fugen der Zäune u. Bäume.	Junius	Julius.	Von der zweiten Größe.	Selten.
An den Zäunen u. Stämmen der Bäu- me.		Junius und Julius.	Von der zweiten Größe.	Sehr selten.

290 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phaläne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
34) Phææn: typic. Das Netz Graubraun mit einem Nierenförmigen dunklen Flecken und Nefzförmigen blaßgelben Strichen.	Glatt, grün und grau mit goldgelben Seitenstreifen, lebt einsam.	An den Weiden.
35) Phalæna Delphinii. Die Rosenmotte. Purpurreth, theils heller theils dunkler, die Unterflügel gelblichbraun.	Glatt, grünlichgelb mit vielen schwarzen Punkten. Lebt einsam.	Auf dem Rittersporn
36) Phalæna pirina. Der Lindenbohrer. Weiß mit vielen stahlblauen Flecken. (F)	Ist mit einigen wenigen Haaren versehen, schmutzgelb mit schwarzen Punkten auf jedem Gelenke, einem olivenfarbenen Schilde auf dem Halse, u. dergleichen kleinen auf dem letzten Gelenke.	In den Lindenbäumen.

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupen.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.	Septemb.	Junius	Von der zweiten Größe.	Nicht selten.
	Augustus.	Mai und Junius	Von der dritten Größe.	Selten.
An den Stämmen der Lin- den-Bäu- me.	August. u. Septemb.	Mai und Junius.	Von der ersten Größe.	Selten.

492 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt u. Futter der Raupe.
37) <i>Phalæna erica</i> . Die Waldmotte . Die Oberflügel braunroth mit weißen geschlängelten Querlinien, die Unterflügel an der Einsenkung orangengelb an dem Rande schwarz.	Glatt, hellgrün mit weißen Flecken u. 5 Eckspitzen an jedem Gelenke, so theils hell theils dunkelgrün. Lebt einsam.	Auf der Waldheide.
38) <i>Phalæna artemisia</i> . Der bunte Mönch . Dunkel aschgrau so an einigen Orten ins helle fällt, mit einem Nierenförmigen Fleck u. andern Zeichnungen.	Glatt, blaßgrün mit 4 rothen konischen Spizen auf jedem Gelenke. Lebt einsam.	
39) <i>Phalæna W latinum</i> . Das lateinische W . Graubraun mit einem unmerklichen Nierenförmigen Fleck in der blaßgelben Randlinie ist ein lateinisches W.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
	Septemb.	April.	Von der vierten Größe.	Selten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.	August und Sep- tember.	Junius.	Von der dritten Größe.	Nicht selten.
In den Fugen der Zäune.		Junius		Selten.

294 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne,	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe,
40) Phalæna Luciola. Der Einsiedler. Glänzendgrau braun mit 3 kleinen schwärzlichen Flecken an jedem Oberflügel.		
41) Phalæna Umbra. Die Zimmtmotte. Dorneraugengelb, mit breiten braunröthlichen gelben Binden an dem Hinterrande, die Unterflügel blaßgelb mit einem schwärzlichen Rande.		
42) Phalæna Comma. Der weiße Hacken. Hellgelblichgrau mit etwas dunkelgrauen schattirt, die Oberflügel der Länge nach sehr fein gefurcht, in deren Mitte ein weißer Strich mit einem Hacken.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe.	Zeit der Phaläne.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen u. zwischen der Rinde der Bäu- me.		Augustus.		Nicht häufig.
Fliegt des Abends auf den Blumen.		Junius.	Von der dritten Größe.	Nicht sel- ten.
In den Zäunen u. Stämmen der Bäu- me.		Junius u. Septemb.	Von der dritten Größe.	Nicht sel- ten.

296 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
43) <i>Phalæna Ictertia</i> . Die Sommersprosse. Bläulichschwefelgelb mit röthlichen zerstreuten Flecken und Punkten, die Unterflügel weiß (G)		
44) <i>Phalæna rhombica</i> . Das verschobene Viereck. Röthlichgrau mit einem großen verschobenen Viereck in dessen Mitte ein schwarzer Punkt.		
45) <i>Phalæna munda</i> . Die Dachmotte. Ganzbläugelb mit einem braunen Hinterrande u. 2 schwarzen Punkten in der Mitte der Flügel.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupen	Zeit des Vogels	Größe des häufig Vogels. oder sel- ten.
An den Zäunen u. Stämmen der Bäume.		Junius. und Septemb.	Von der dritten Größe. Nicht selten.
An den Blättern der Ei- chen.		Julius.	Von der dritten Größe. Selten.
An den Blättern der Ei- chen.		Julius.	Von der dritten Größe. Nicht selten.

298 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe
46) Phalæna Thalassina. Der Roth Glanz. Glänzend, bräunlichgelb, dunkel schattiret mit einem blaß gelben Nierenförmigen Fleck.		
47) Phalæna incerta. Der Chameleon. Bald gelbroth, bald aschgräu, bald rothbraun mit einem dunklen Nierenförmigen weiß eingefassten Fleck. (H)	Blatt, gelblichgrün, mit eine schwefelgelben Streifen auf beyden Seiten mit vielen weißen Punkten besetzt.	Auf den Weiden u. Eichen.
48) Phalæna Clavus. Das Schlüßelloch. Braun, grau mit einem dunkelbraunen Nierenförmigen und einem Nagelförmigen Fleck, so zusammen ein Schlüßelloch vorstellt.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Kaupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder selten.
Fliegt des Abends auf den Blumen.		Junius	Von der dritten Größe.	Selten.
In den Ängen der Bäume u. Bäume.		Junius	Von der zweiten Größe.	Häufig.
Fliegt des Abends auf den Blumen		Junius	Von der dritten Größe.	Häufig.

300 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phaläne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
49) <i>Phalæna Ignobilis</i> . Der Springer. Dunkelbraun mit vielen hellbraunen Zeichnungen und einem Nierenförmigen Fleck.		
50) <i>Phalæna dypteri-gia</i> . Die Flügelmotte. Kohlschwarz mit einer grauen Figur auf jedem Oberflügel, so dem Flügel von einem Vogel ähnlich ist.		
51) <i>Phalæna Tridens</i> . Der Dreyzack. Ganz grün mit einem weißen schmalen Vorderrande und einem weißen mit 3 etwas unmerklichen Spitz versehenen Fleck in der Mitte der Flügel.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen der Bäume und Bäume.		Junius	Von der dritten Größe.	Häufig.
In den Fugen der Bäume und Bäume.		Junius.	Von der zweiten Größe.	Selten.
In den Blättern der Bäu- me.		Junius	Von der dritten Größe.	Sehr selten.

302 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
52) Phalæna Morpheus. Der Schmutz. Schmutziggelb mit 2 grauen Binden und einem dergleichen Fleck auf den Oberflügeln.		
53) Phalæna bicruris. Die Winkelmotte. Braun mit grau schattiret und eine weißgraue Zeichnung in Form eines Winkels.		
54) Phalæna Lucida. Die Tagemotte. Schwarzbraun mit weißen Flecken, die Unterflügel weiß mit breitem schwarzem Rande. (I)	Ist ein Spannennesser, theils blaß, theils dunkelgrün und gelbgrau.	Auf den wilden Pappeln.

Aufenthalt der Phalä- ne,	Zeit der Raupen.	Zeit, des Vogels:	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen der Zäune und Bäume.		Junius	Von der dritten Größe.	Nicht selten.
In den Fugen der Zäune u. Bäume.		Junius	Von der zweiten Größe.	Selten.
Auf den wilden Pappeln u. dem Grase.	Julius.	August.	Von der vierten Größe.	Nicht häufig.

304 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phalæne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
55) Phalæna Volupia. Der Raubfuß. Bläbroth mit einem weißen Fleck und 2 grauen Querstreifen auf den Oberflügeln.		
56) Phalæna ornitopus. Die Strichmotte. Weiß und grau marmoriret mit feinen grauen Zeichnungen und gelben Nierenförmigen Fleck.		
57) Phalæna Orbona. Die Trauerbinde. Die Oberflügel roth braun mit einem Nierenförmigen braunen Fleck. Die Unterflügel oraniengelb mit schwarzem Rande und schwarzen Flecken.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen der Zäune; des Abends auf den Blumen		Junius und Julius.	Von der zweiten Größe.	Selten.
An den Stämmen der Bäu- me.		Septemb. und October.	Von der dritten Größe.	Etwas selten.
In den Fugen der Zäune; des Abends auf den Blumen.		Junius und Julius.	Von der zweiten Größe.	Selten.

306 IV. Fortsetzung der Tabelle

Nahmen und Beschaffenheit der Phaläne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
58) <i>Phalæna triangulum</i> . Das doppelte Dreyeck. Rothgelb oder braun mit einem großen dunkelbraunen Fleck, so 2 mit ihren Spitzen zusammen stoßende Triangel vorstellt.		
59) <i>Phalæna lordens</i> . Der Esel. Bräunlich grau mit einem schwärzlichen Nierenförmigen und einem länglich runden Fleck.		
60) <i>Phalæna lateritia</i> . Die Ziegelmotte. Ziegelfarbig mit einem weißen Fleck in der Mitte der Oberflügel.		

Aufenthalt des Vo- gels.	Zeit der Raupen	Zeit des Vogels	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
In den Fugen der Bäume u. Bäume.		Junius	Von der zweiten Größe.	Selten.
In den Fugen der Bäume u. Bäume.		Junius	Von der dritten Größe.	Selten.
In den Fugen der Bäume; des Abends auf den Blumen.		Junius.	Von der zweiten Größe.	Etwas selten.

308 IV. Fortsetzung der Tabelle

Aufenthalt und Beschaffenheit der Phaläne.	Farbe u. Beschaffenheit der Raupe.	Aufenthalt und Futter der Raupe.
61) <i>Phalæna sambuci</i> . Die Gliedermotte. Schwarz mit einigen hellern undeutlichen Zeichnungen und einem weißsen Fleck in der Mitte der Oberflügel.	Glatt, blaßgelblichgrün mit dunkelgrünen schuppenförmigen Flecken, lebte einsam.	Auf dem Klieder, Kohl, Sallat &c.
62) <i>Phalæna Monoglyphæ</i> . Der Treiber. Theils bläulich, theils hell theils dunkelgrau mit einem lateinischen W an dem hintern Rande.		
63) <i>Phalæna subcorticalis</i> . Die Rindenmotte. Schmutziggelb mit einer Reihe schwarzer Punkte und braunen Vorderrande.	Glatt, dunkelbraun mit dunkelbraunen Flecken; lebt meistens gesellig.	Sitzt unter der Rinde der Weidenbäume.

Aufenthalt des Vo- gels,	Zeit der Raupe.	Zeit des Vogels.	Größe des Vogels.	Häufig oder sel- ten.
An den Zäumen u. Stämmen der Bäume.	August. und Septemb.	Junius	Von der zweiten Größe.	Häufig.
In den Fugen der Zäume und Bäume.		Junius und Julius.	Von der zweiten Größe.	Selten.
An den Zweigen der Bäu- me.	August	Junius und Mai.	Von der dritten Größe.	Häufig.

Die Fortsetzung im fünften Stück.